

Konzept 18

# Individuelle Förderung

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
1 Vorbemerkung .....	3
2 Förderung am THG .....	4
3 Ausblick / Entwicklungsziele .....	5
4 Fördermodule am THG .....	6
4.1 Rechtschreibförderung in Stufe 5 .....	6
4.2 Förderband in den Stufen 6 bis 8 .....	6
4.3 SOS – Schüler-helfen-Schülern-Initiative .....	6
4.4 Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der Übermittagsbetreuung bis 15.00 Uhr.....	7
4.5 Vertiefungskurse in der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe (Stufe 10).....	7
4.6 Abiturvorbereitungskurse .....	7
4.7 Begabtenförderung im Rahmen des Förderbandes in den Stufen 6 bis 8.....	7
4.8 Sprachzertifikate .....	8
4.9 Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben.....	8
4.10 Comenius-Schulpartnerschaft .....	8
4.11 AG-Angebote und Talentförderung .....	8

# 1 Vorbemerkung

Gemäß § 1 des Schulgesetzes Nordrhein-Westfalen hat jedes Kind ein Recht auf individuelle Förderung. Dem Prinzip des Förderns und Forderns kommt in der modernen Schullandschaft eine zunehmende Wichtigkeit bei. Die Schule kann ihre Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern bestmögliche Bildung und Erziehung für ihr späteres Leben in einer Leistungsgesellschaft zu vermitteln, nur erfüllen, wenn jedes Kind Möglichkeiten zur individuellen Entfaltung hat und sich bei Problemen auf die entsprechenden Hilfestellungen durch die Institution Schule verlassen kann.

## 2 Förderung am THG

In Anlehnung an diese Vorgaben hat das Prinzip der Förderung am Theodor-Heuss-Gymnasium einen hohen Stellenwert. Die Schule kommt ihrer Verpflichtung durch eine Reihe von Maßnahmen nach, die sowohl der individuellen Förderung zur Aufarbeitung von Leistungsdefiziten dienen, als auch Möglichkeiten zur Entfaltung und Förderung besonderer Begabungen bieten.

Das schulinterne Förderkonzept (Anlage 1) wurde in der vorliegenden Form am 10.11.2009 durch die Lehrerkonferenz des THG verabschiedet.

Die dort genannten Maßnahmen „Rechtschreibförderung in Stufe 5“, „Förderband in den Stufen 6 bis 8“, „SOS – Schüler-helfen-Schülern-Initiative“, „Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der Übermittagsbetreuung“, „Vertiefungskurse in der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe“ und „Abiturvorbereitungskurse“ und „Drehtürmodell“ dienen in erster Linie der individuellen Förderung.

Die verschiedenen Angebote können durch die Schülerinnen und Schüler je nach Bedarf im Verlauf der jeweiligen Schullaufbahn genutzt werden, wenn es zu Leistungsproblemen kommen sollte, oder aus anderen Gründen der Bedarf zusätzlicher Förderung besteht. Ein zentraler Schwerpunkt des Konzepts ist das Förderband in den Stufen 6 bis 8, das die Aufarbeitung von Schwächen in den Kernfächern in modulartig konzipierten Unterrichtsreihen zum Ziel hat. Die Themenblöcke hierzu wurden von den betreffenden Fachschaften festgelegt (vgl. Fördermodule in den schulinternen Curricula für Englisch, Mathematik, Französisch, Latein und Deutsch) und den Schülerinnen und Schülern transparent gemacht.

Die im Rahmen des Konzepts aufgelisteten Maßnahmen „Begabtenförderung im Rahmen des Förderbandes in den Stufen 6 bis 8“, „Sprachzertifikate“, „Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben“, „Comenius“ sowie „AG-Angebote und Talentförderung“ legen den Schwerpunkt hingegen auf die Förderung besonderer Interessen und Talente. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erhalten hierdurch zusätzliche Möglichkeiten zur Setzung individueller Schwerpunkte und spezifische Begabungen, z.B. im Kreativbereich, können besonders gefördert werden. Dies geschieht unter anderem durch das Schulorchester oder die Anwahl bilingualen Unterrichts. Genauere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden sich jeweils in den entsprechenden Konzepten.

### 3 Ausblick / Entwicklungsziele

Im Hinblick auf die zukünftige Ausschärfung des Konzepts wäre eine Weiterentwicklung wünschenswert, die die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler insbesondere bei der Bewältigung von Lernproblemen stärker in den Blick nimmt. Hierzu wäre noch mehr Förderung in Kleinstgruppen von Vorteil, die aber aufgrund personeller Ressourcen und einer ohnehin schon sehr umfangreichen Stundentafel (G8) zurzeit nicht zu leisten ist. Es soll überlegt werden, inwiefern die Möglichkeit besteht, die Klassenverbände häufiger aufzulösen und Förderung wirklich schwerpunktmäßig denjenigen zukommen zu lassen, die sie am Dringendsten benötigen.

Auf dem Gebiet der Förderung Leistungsstarker und der Entfaltung besonderer Talente wäre es erstrebenswert, die Wünsche und Ideen der Schülerinnen und Schüler noch stärker auszuloten und bei der Auswahl der Angebote zu berücksichtigen, um vorhandene Interessen zu unterstützen und weiter zu entwickeln.

## 4 Fördermodule am THG

Am THG stehen für die verschiedenen Jahrgangsstufen unterschiedliche Instrumente und Optionen zur Förderung und Forderung zur Verfügung, die ein individuelles Eingehen auf die Probleme und Interessen jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers ermöglichen.

### 4.1 Rechtschreibförderung in Stufe 5

Diese Aufarbeitung von Schwächen bei der Rechtschreibung ist an den Deutschunterricht angebunden und dient vor allem dem Ausgleich von Defiziten in dem genannten Bereich. Die Durchführung obliegt den Fachlehrern und findet in der Regel in einer zusätzlichen Unterrichtsstunde statt.

### 4.2 Förderband in den Stufen 6 bis 8

In den Stufen 6 bis 8 stehen wöchentlich ein bis zwei Förderstunden in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen zur Verfügung. Die Inhalte sind nach Themenblöcken geordnet, deren unterrichtliche Behandlung jeweils einen festgelegten Zeitraum umfasst. Die Anwahl des entsprechenden Moduls erfolgt flexibel, d.h. nach den Empfehlungen der jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrern in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern.

Ziel der Maßnahme ist eine möglichst kurzfristige Aufarbeitung von Defiziten in dem jeweiligen Fachbereich.

### 4.3 SOS – Schüler-helfen-Schülern-Initiative

Bei der Schüler-helfen-Schülern-Initiative steht die Hilfe von Schülern für Schüler im Vordergrund. So übernehmen Oberstufenschülerinnen und -schüler als Tutoren den Nachhilfeunterricht für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. Die Tutoren haben einen Ansprechpartner im Lehrerkollegium und werden ggf. durch Fachkollegen vorbereitet und in ihrer Tätigkeit unterstützt.

Die Betreuung erfolgt, fachspezifisch unterteilt, individuell (1:1) oder in Kleingruppen. Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

#### 4.4 Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der Übermittagsbetreuung bis 15.00 Uhr

Hier wird die Betreuung durch pädagogisch und fachlich geschulte Studentinnen und Studenten geleistet. Diese unterstützen nach dem Unterricht Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe bei den Hausaufgaben, indem sie helfen und Fragen beantworten. Die Anmeldung zu dieser Maßnahme ist für ein Halbjahr verbindlich.

#### 4.5 Vertiefungskurse in der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe (Stufe 10)

Für die Kernfächer Deutsch, Mathematik und die Fremdsprachen erfolgt ein Angebot von Vertiefungskursen zur Aufarbeitung vorhandener Defizite. Außerdem bieten diese Kurse den Schülerinnen und Schülern anderer Schulformen die Möglichkeit, ihnen den Übergang in die Gymnasiale Oberstufe zu erleichtern.

#### 4.6 Abiturvorbereitungskurse

Zur Vorbereitung auf die mündliche Abiturprüfung wird den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit gegeben, sich in simulierten Prüfungssituationen für verschiedene Fächer zu erproben.

#### 4.7 Begabtenförderung im Rahmen des Förderbandes in den Stufen 6 bis 8

Es handelt sich hierbei um eine Vertiefung von Unterrichtsinhalten verschiedener Fächer für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler. So kann z.B. eine über die regulären Unterrichtsinhalte hinausgehende sowie tiefer greifende Behandlung von Spezialgebieten erfolgen. Der hierfür vorgesehene Zeitrahmen bemisst sich auf ein bis zwei Wochenstunden und läuft parallel zu dem oben genannten Förderband in den Stufen 6 bis 8.

Desweiteren besteht für Schülerinnen und Schüler der Stufen 5-7 die Möglichkeit, am „Drehtürmodell“ teilzunehmen. Das Angebot eröffnet besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, projekartig über den Unterricht hinausgehende Themenfelder selbstständig zu erarbeiten. Sie werden dabei von selbst gewählten Mentoren unterstützt.

## 4.8 Sprachzertifikate

Unser Angebot zum Erwerb international anerkannter Sprachzertifikate in den Fächern Englisch und Französisch umfasst für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 9 diverse Möglichkeiten.

So kann eines der „Cambridge Certificates“ (PET, FCE, CAE, BEC) erworben werden, da unser Gymnasium eine der Prüfungsschulen in NRW ist. Zusatzqualifikationen im Fach Französisch sind durch DELF-Prüfungen zu erreichen.

Die Zertifikate werden von internationalen Firmen zum Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen akzeptiert. Zertifikate mit höherem Schwierigkeitsgrad (FCE, CAE) berechtigen sogar zum Studium in der Fremdsprache an ausländischen Hochschulen bzw. ersetzen an einigen Universitäten Deutschlands die Aufnahmeprüfung für die Belegung der Fremdsprache als Studienfach.

## 4.9 Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben

In verschiedenen Fächern besteht für Interessierte seit vielen Jahren die Möglichkeit zur Teilnahme an Wettbewerben. Hierbei erzielten bereits in den vergangenen Jahren viele THG-Schülerinnen und Schüler überdurchschnittliche und zum Teil auch herausragende Ergebnisse. Die individuelle Betreuung und Unterstützung bei der Erstellung von Wettbewerbsbeiträgen erfolgt jeweils durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer.

## 4.10 Comenius-Schulpartnerschaft

Im Rahmen der Comenius-Schulpartnerschaft zwischen dem Theodor-Heuss-Gymnasium, dem Collège St. Joseph in Châteaubriant, Frankreich, und der Lerbäckskolan Lund, Schweden, findet jährlich ein Schüleraustausch statt. Trinationale Projektarbeit zum Thema „Konsumverhalten“ findet in international gemischten Gruppen in englischer und zum Teil auch französischer Sprache statt und wird in die gegenseitigen Besuche integriert. Im Rahmen der Partnerschaft werden somit sowohl die Fremdsprachenkompetenz also auch das interkulturelle Lernen besonders gefördert. Außerdem wird den Schülerinnen und Schülern die Erfahrung europäischer Kooperation und internationaler Kontakte ermöglicht.

## 4.11 AG-Angebote und Talentförderung

Die Förderung individueller Begabungen und von Interessensschwerpunkten geschieht durch ein Angebot verschiedener, frei wählbarer Arbeitsgemeinschaften wie z.B. Orchester, Naturwissenschaften, Sport, Leseförderung, etc.

---

Zur Förderung besonderer Neigungen stehen verschiedene Angebote zur Verfügung, wie unter anderem die Bläserklasse in den Klassen 5 und 6 für musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler, die „Mathematikaufgabe des Monats“ oder das bilinguale Wahlfach Biologie auf Englisch in den Jahrgangsstufen 8 und 9.

Autor: Wi

beschlossen in der Lehrerkonferenz am 13. April 2011